

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Juli 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JULI

Inm' Eriste, artiger Bots
Hilf mir auch

1. Die Missionsberichte zu

lesen.

2. Laut als am Maria. Grimsch.
ung meine Laus Ostauß noch
gedacht.

3. Die Hindostanische Correctur zu

19

Lebt. Aus Landberg schreibt die
H. Printz von 26. Junij. Die Missi-
ons Berichte gelesen.

4. Um halb acht Uhr ging ich nach H.
Axels Garten u. kam von halb
Pente wieder zu Laus. Die Mis-
sions Berichte gelesen.

5. Am diesem Sonntage meine
Laus Briefe gefalten.

6. Die Missions Berichte gelesen.
20. Es hat dem und man genügt

US

50.

und wasser Mangel sehr und
minnen sehr!

In Missions Briefe gr.
Lesen. Aus Minden geschrieben
H. Francke von 5h. 1776.

7

Von I. Logau zur Correctur des
Malab. Inds wasser Ernteschein
kommen man. Statij griff. Satz-

8.

Man man gründigt. Es sind seine
Expressionen darinnen, welche mög-
lich von manchen nicht recht verstanden
werden.

Die Hindostanische Correctur br.
sorgt. Aus der Missions Briefe
gelesen.

9.

Die Missions Briefe gelesen.

10

Aus Zülchow geschrieben Mons. Grönetz
von 4. July. Aus Dornenburg die Frau
Kassier von 4. July. V. 33

21.

JUL

11 Die Missions-Lexika ge-
lesen.

12 Brief am fünfzigsten Sonntag
im Jahr und dazu Regen-Betten
eingel, habe ich meine Andacht
zu lesen anstellen müssen.

13 Die Missions-Lexika gele-
sen. Die Malab. Correctur besorget.

14 Die Missions-Lexika bis auf
die 68. Continuation eingelefen.
Im 4. Aug. 1749. geschah da,
mit dem Anfang von 1. Band an.
Briefe geschrieben nach Berlin an die
Frau Dorothea: nach Minden an Mons.
Francke Candidat in Theologie.

15 Am Morgen des 9. Ufr ging ich aus
in das Haus in H. Neubauer's Haus die 17te
Dienstadtigen Landrath, die die Kaiserin
mit. Von H. Wadiger Löcher u. die fr.
Pastorin Füller besuchten mich. Die
Hindostanische Correctur abgemacht.
let.

Brise geschrieben nach Landberg 16.
an H. Pinty, Chirurgen: nach Zülchau
an Monf. Gronetzky.

Lutheri Schriften zu lesen angest. 17.

Leipzig. Aus Sonnabend schreibt 23.

Dr. H. Insp. Campe von 10. Disab, r. die
fr. Leinwand von Benekendorf von 34.

Dr. B. v. d. H. Polz: Hütteman, Berlin, in Sudelurau

Die Malabarische Correctur no B. 18.
geseht.

Am Dienstag den 19.

Pastor Martini geseht. Derselbe

Dr. H. Prof. Francken Brudigt von
den salischen Propheten gelesen.

Lutheri Schriften gelesen. Nach Don 20

nunbung an die fr. Kasse geschrieben 24.

x. ihr Jhr. Forster Sonthoms geseht. Alinod
geseht. London den 10. July. Von Fort St.

David in Ostindien wird unter G. O. F. d. d.

vorigen Jahr außerbringt, dass der große Mogul

mit einer Armee von 150,000 Mann gegen

Pondichery in Annam sich wider auf 6 Meilen davon

aufgestellt hat, dass für dieses Platzes darin zu

JULI

bermähstigen bepfloßen, weil sich die Franco-
sen nicht in zugehörigen Ort bekräftigen,
was für einen Muhamet gesprochen habe, so soll
alle seine Kräfte aufdecken, die Francofen
aus seinen Thronen gänzlich zu vertreiben.

21. Die Malab. Correctur gesandt
Vas. Sonnenburg an den H. Inspector
Campel geschrieben v. s. f. d. Liebe die
H. von Bogatyki Gesandte gesandt.

22. Der H. J. F. B. Ziegenhagens Vater
in der Plänning gelassen. J. J.
Dorothea Magdalena Schakewitz hat
mir zur Bekräftigung ihren Namen v.
s. f. mit Bilden gesandt.

23. Der H. J. F. B. Ziegenhagens 2. Brau-
dichten gelassen. Der H. Rath Lyskenig
besuchte mich. Die neue Aufsätze,
sein f. d. Holzen hat mein Sohn ge-
schickt. Die Hindost. Correctur besorgt.

24. Der 2. Tom. Lutheti Mithis Jünger Schrift an
gelassen. Aus Berlin antwortet die

25. f. d. Disputen von 2. d. Das Englische Colle-
gium löst auf. vid. 20. April. Das Kathol.
Madras: ist durchgelassen worden.

Lutheri Briefe gelesen . . . 25.

An diesem Sonntage den 11. Mar. 26.
tini gelesen. Dinst Bräutigam gelesen.

Lutheri Briefe gelesen . . . 27.

Nach Berlin an die fr. Schulen geschickt 28.

Lutheri Briefe gelesen . . .
Eigentliche Tage im Ganzen 1713.

An diesem Morgen gen C. U. 1713 29.

Die Jg. Schakewitzin auf der Post
nach Berlin. Laut fällt der H. Prof. Francke Vivaldi
sein Lebenszeit fest in Pölzig. Lutheri Briefe
gelesen

Die Malab. Correctur gefasst v. 30.
Jener den 3ten Logen .

Lutheri Briefe gelesen und zwar 31.
den oberen Brief an den P. H.

Denkt und Rufen sey die unminimale
Wald und Horn für diesen Monat
und seine gnädige Lösung. Ich will,
gib mir alle Vorfälle im Jahr Christi
willen. Amen! Johann der 14.

König von Portugal, geboren 1689. In 22. Oct.
Auch in 31. July. Dem Hofe Don Joseph Emanuel, König
von Brasilien, d. 6. Juny 1714. geboren, precedede ihn.